Plastosphäre der Quallen

Ein Schwarmprojekt von Ute Lübbe für OSTRALE'015

Sie sehen die Bilder einer Probehängung in Marburg.

Es sind ca. 50 Objekte des Gesamtwerkes zu sehen.

Die Teilhängung übergreift eine Bodenfläche von etwa 150 x 100 cm und eine Höhe von 200 cm.

Das Gesamtwerk benötigt später eine Grundfläche von 500 cm x 200 cm und ist idealerweise frei im Raum positioniert.
Es sollte ausreichend umlaufender Platz für die Betrachter vorhanden sein.

Setup der Probeinstallation.

(Die hier gezeigten Leuchten wurden lediglich für Fotozwecke aufgebaut und sind in der Ausstellung nicht vorhanden)

Die Beleuchtung ist punktuell und in Meeresfarben gehalten.

Das Gesamtwerk besteht aus 250 einzelnen Objekten und ist wie hier bereits erkennbar, frei im Raum, in Form eines Quallenschwarms positioniert.

Die einzelnen Quallen hängen an Nylonfäden von der Decke und sind dort einzeln befestigt.

Präsent eingearbeitete Plastikmüllteile verweisen auf den ‘Great Pacific garbage patch’

Die dreidimensionale Installation erlaubt es dem Betrachter seinen eigenen Standpunkt zu wählen. Die Hängung passt sich den jeweiligen Gegebenheiten des Raumes an.

Weitere Objekte >>> http://uteluebbe.de/quallen.html
Mehr von Ute Lübbe >>> http://uteluebbe.de